



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **P-Seminar-Preis 2018: Sieger kommen von Gymnasien aus Augsburg, Kelheim, Nürnberg und Schrobenhausen**

P-Seminar-Preis 2018: Sieger kommen von Gymnasien aus Augsburg, Kelheim, Nürnberg und Schrobenhausen

13. April 2018

Staatssekretärin Carolina Trautner zeichnet zusammen mit Vertretern der vbw, bbw und Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG herausragende P-Seminare für die berufliche Orientierung aus

MÜNCHEN. „Die P-Seminare an unseren Gymnasien leisten einen wertvollen Beitrag für die berufliche Orientierung junger Menschen. Sie geben hilfreiche Einblicke in die vielfältige Welt von Studium und Beruf“, betonte Staatssekretärin Carolina Trautner bei der Verleihung des P-Seminar-Preises 2018 an Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und außerschulische Partner von Gymnasien aus Augsburg, Kelheim, Nürnberg und Schrobenhausen heute in München. „Die Qualität Ihrer Projekte beeindruckt mich sehr. Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Teamleistungen!“, gratulierte die Staatssekretärin den Preisträgerinnen und -trägern. „Mit dieser gelungenen Zusammenarbeit zwischen unseren Schulen und der Wirtschaft bereiten wir junge Menschen bestmöglich auf die Herausforderungen vor, die sie nach ihrer Schulzeit meistern sollen – egal ob im Studium oder bei einer Berufsausbildung, in jedem Fall aber offen für Neues, mit Freude und Eigenengagement,“ so Staatssekretärin Trautner.

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., erklärte: „Noch immer haben zu viele junge Menschen Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung und ins Studium: Rund zwölf Prozent aller Auszubildenden brechen ihre Ausbildung endgültig ab und gehen dem Ausbildungsmarkt auf Dauer verloren. Das Studium beenden sogar rund 29 Prozent der Studierenden ohne Abschluss. Im Hinblick auf den Fachkräftemangel können wir uns das nicht leisten. Deswegen müssen wir die Schülerinnen und Schüler bei der Studien- und Berufswahl rechtzeitig und kontinuierlich unterstützen. Die P-Seminare bieten hierzu große Orientierung. Die Kompetenzen, die im P-Seminar gefördert werden, sind alle sehr wichtig – nicht nur für den späteren Beruf, sondern auch für die Entwicklung der Persönlichkeit.“

Michael Mötter, stellvertretender Geschäftsführer des bbw, hob hervor: „Die Schülerinnen und Schüler erhalten durch die Zusammenarbeit mit externen Partnern authentische Einblicke in die Arbeitswelt. So lernen sie schon früh ihre Stärken und Schwächen kennen. Diese Erkenntnisse sind für die spätere Berufswahl der Jugendlichen besonders wertvoll.“

Dr. Angelika Starbatty, Vertreterin der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG ergänzte: „Die Bandbreite der Projektarbeiten finden wir großartig, zeigt sie doch, wie sehr das P-Seminar Konzept Vielfalt zulässt“.

Der P-Seminar-Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG für alle Gymnasien in Bayern ausgeschrieben. Das Kooperationsprojekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der beruflichen Orientierung speziell an den Gymnasien.

Die Preisträger des Abiturjahrgangs 2016/2018 sind:

Holbein-Gymnasium Augsburg

Seminarthema: 3D-Druck im Chemieunterricht (Leitfach Chemie)

Donau-Gymnasium Kelheim

Seminarthema: „Ab ins Museum!“ Geschichte Kelheims im Museum der Bayerischen Geschichte (Leitfach Geschichte)

Peter-Vischer-Schule Nürnberg

Seminarthema: Staging an English Play: Hans Litten and his Time (Leitfach Englisch)

Gymnasium Schrobenhausen

Seminarthema: Anlagenbau (Leitfach Physik)

Die vier Preisträger wurden aus den 24 P-Seminaren ausgewählt, die bereits von den Ministerialbeauftragten der jeweiligen Regierungsbezirke in einer Vorrunde ausgezeichnet worden waren. Mit der Auszeichnung erhalten sie jeweils 500 Euro. Als Zeichen der Anerkennung bekommen die Gymnasien und externen Partner eine Trophäe „P-Seminar-Preis 2016/18“.

Die Preisträger werden von einer Jury ausgewählt, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Kultusministeriums, der vbw, des bbw, der Eberhard von Kuenheim Stiftung sowie Vertreterinnen und Vertretern der Dienststellen der Ministerialbeauftragten zusammensetzt. Zentrale Kriterien sind die Konzeption, die Umsetzung und das Ergebnis der P-Seminare. Des Weiteren stehen die Projektidee, die Zielsetzung sowie die Projektplanung, die Kontakte zu außerschulischen Partnern und die Berücksichtigung von Studien- und Berufsfeldern im Fokus. Entscheidend sind zudem das Projektmanagement, die Teamarbeit und das Endprodukt des Arbeitsprozesses.

Das P-Seminar: Praxisnahe Studien- und Berufsorientierung

Im P-Seminar werden die Schülerinnen und Schüler bei der Studien- und Berufsorientierung intensiv begleitet. Bei der Arbeit an einem anwendungsbezogenen Projekt mit externen Partnern können sie grundlegende Kompetenzen vertiefen, bspw. zielgerichtetes und systematisches Arbeiten im Team. Gleichzeitig gewinnen die Schülerinnen und Schüler dabei praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt.

In diesem Schuljahr wurden an den bayerischen Gymnasien rund 3.000 P-Seminare zur Studien- und Berufsorientierung mit einer großen Bandbreite an Leitfächern und Projektideen sowie mit den unterschiedlichsten Partnern aus der Arbeitswelt durchgeführt.

Bilder der Veranstaltung stehen ab ca. 17.30 Uhr unter <http://steffen-leiprecht.de/download/> (Passwort: kumpr) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Julia Graf, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

Salvatorstr. 2 – 80333 München

Tel: 089/2186-2106 – Fax: 089/2186-2881

E-Mail: presse@stmbw.bayern.de

www.km.bayern.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

